



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Vorstellung der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen



Landkreis Nienburg, 13.03.2024
Kathrin Koröde & Marco Behrens
Regionalmanagement der ZR MNds.



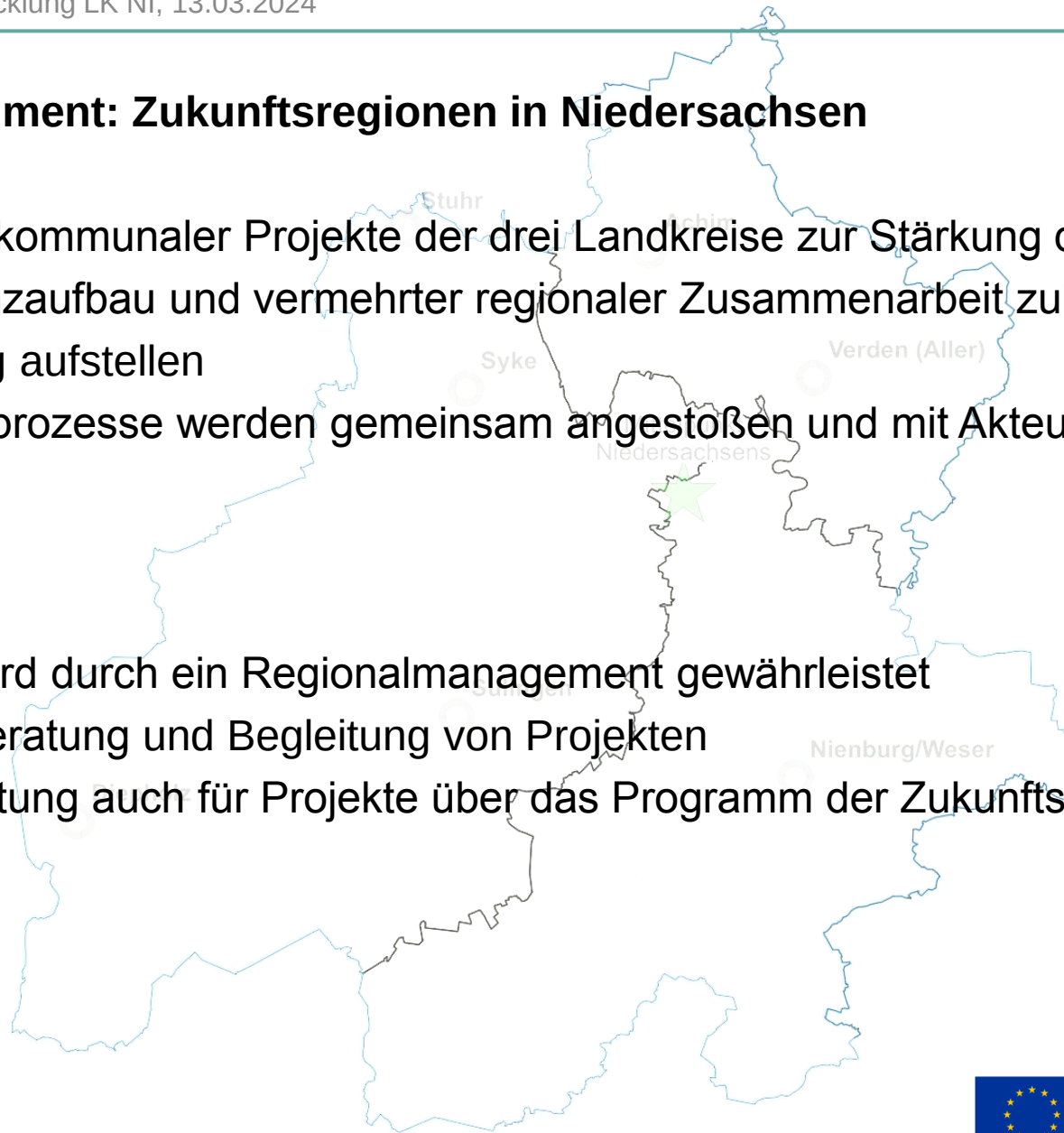
Agenda

1. Territoriales Instrument: Zukunftsregionen in Niedersachsen
2. Handlungsschwerpunkt der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen
3. Zusammensetzung der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen
4. Zukunftsregion Mitte Niedersachsen
 - a) Kooperation
 - b) Förderdetails
 - c) Projektansätze
5. Antragsberechtigung
6. Von der Idee bis zur Antragstellung
7. Ablauf der Antragsprüfung



Territoriales Instrument: Zukunftsregionen in Niedersachsen

- Umsetzung interkommunaler Projekte der drei Landkreise zur Stärkung der Region
 - Durch Kompetenzaufbau und vermehrter regionaler Zusammenarbeit zukunfts- und widerstandsfähig aufstellen
 - Transformationsprozesse werden gemeinsam angestoßen und mit Akteuren vor Ort umgesetzt
-
- Unterstützung wird durch ein Regionalmanagement gewährleistet
 - Initialisierung, Beratung und Begleitung von Projekten
 - Fördermittelberatung auch für Projekte über das Programm der Zukunftsregionen hinaus



Handlungsschwerpunkte der ZR MNds.

HF 1: Regionale Innovationsfähigkeit

- Regionale Technologietransfernetzwerke
- Unterstützung des Gründungsklimas
- Innovative Lern- und Arbeitsorte
- Dienste und Anwendungen für digitale Kompetenzen und Prozesse

HF 2: CO₂ arme Gesellschaft & Kreislaufwirtschaft

- Stärkung der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz
- Intelligente Energieverteilsysteme



Zusammensetzung der ZR MNds.



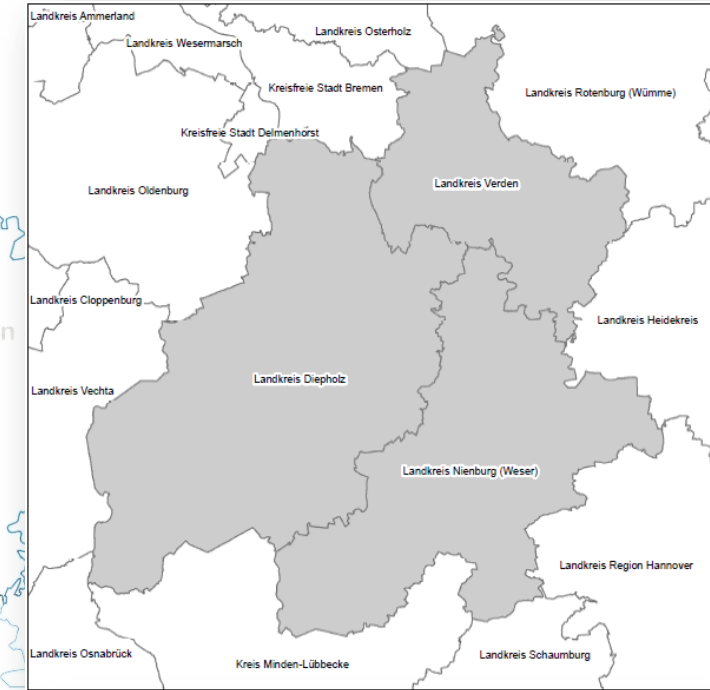
Die Zukunftsregion Mitte Niedersachsen

EU gefördertes Projekt zur Stärkung der überregionalen Zusammenarbeit

Kooperation der Landkreise Diepholz, Nienburg/Weser und Verden (Leadpartner)

Besonderheit: Einzige gebietsübergreifende Zukunftsregion (SER- und ÜR-Region)!

Das Regionalmanagement besteht aus drei (je 0,5 VZÄ) Projektansprechpartner:innen mit Sitz in den jeweiligen Landkreisen und der Leitung (1,0 VZÄ) des REM's mit Sitz beim Leadpartner LK VER.



Quelle: © LK VER



Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Projektförderbudget insgesamt ca. 7 Mio. €

**Förderquote
40 %
SER-Region (DH & NI)**

**Förderquote für
interkommunale Projekte
46,67 %**

**Förderquote
60 %
ÜR-Region (VER)**

Durch EU-Mittel aus dem EFRE und ESF+

Untergrenze:

Vorhaben mit Gesamtausgaben von **mindestens 100.000 €**

Gutachten, vorbereitende Machbarkeitsstudien und Konzepte von **mindestens 25.000 €**

Obergrenze:

Vorhaben sollten ein **Gesamtinvestitionsvolumen von 900.000 € nicht überschreiten**. Projekte mit einem höheren Gesamtinvestitionsvolumen können aber einen Antrag beim Steuerungsgremium stellen.



Leitprojekte

Handlungsfeld 1: Regionale Innovationsfähigkeit

Handlungsfeld 2: CO2-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft

„CO2-arme Siedlungen – neutral heizen“

Eine Pilotsiedlung pro Landkreis

Thema: Wärmewende gemeinsam und proaktiv angehen, Intelligente Energieverteilsysteme, Erneuerbare Energien, Pilotvorhaben müssen gut übertragbar sein

Drei Pilotprojekte müssen noch identifiziert werden – Seit Februar '24 hat die Zukunftsregion einen Wettbewerb öffentlich ausgerufen! Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.

Biwena (NZNB): „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen“

Interkommunal – Umsetzung in allen drei Landkreisen

Thema: Wissenstransfernetzwerk, Weiterbildungsmöglichkeiten bspw. für Kommunen und Handwerksbetriebe

In der Konzeptentwicklung

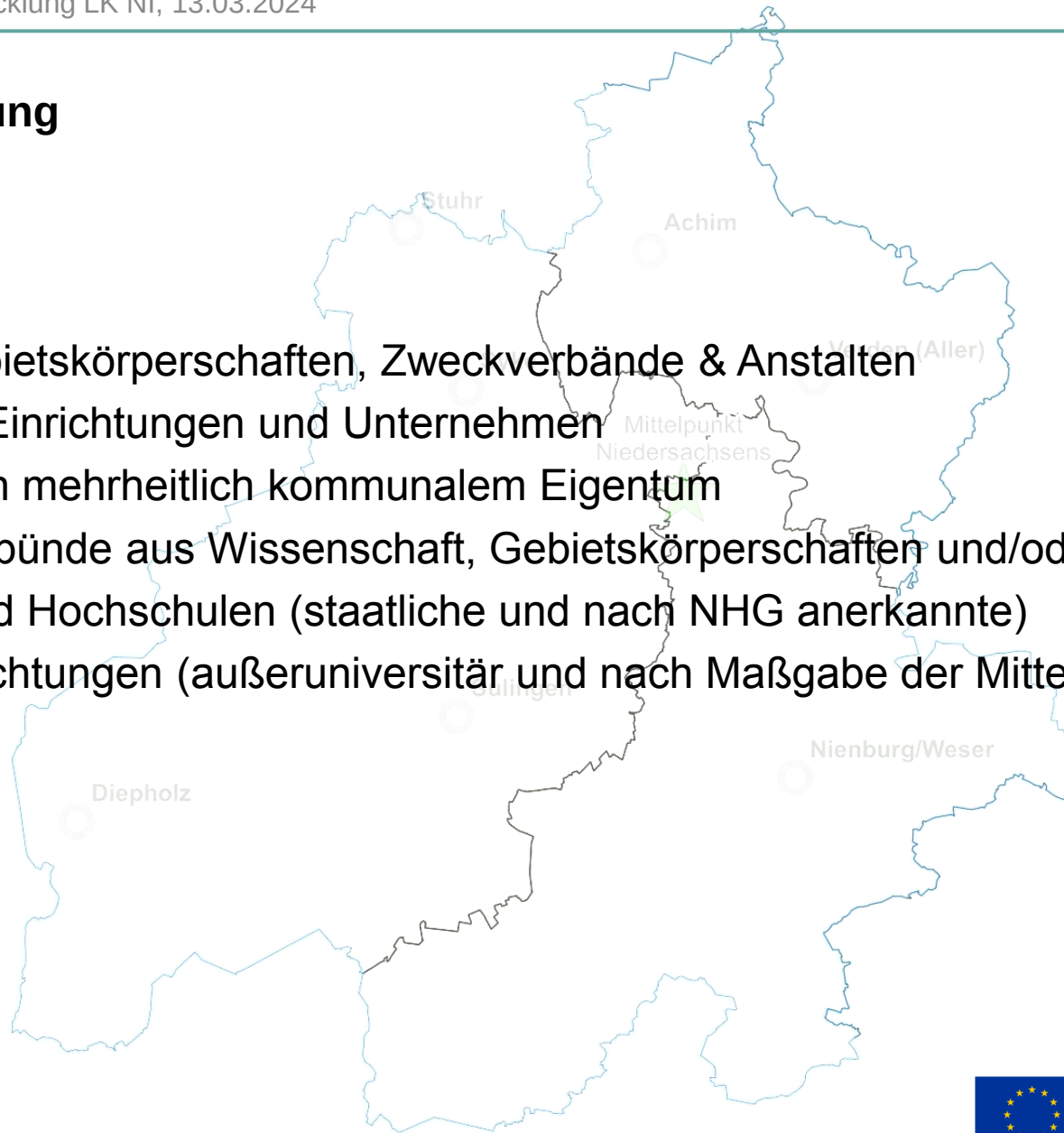


ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Antragsberechtigung

- Kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände & Anstalten
- Gemeinnützige Einrichtungen und Unternehmen
- Gesellschaften in mehrheitlich kommunalem Eigentum
- Kooperationsverbünde aus Wissenschaft, Gebietskörperschaften und/oder gewerblichen Unternehmen
- Universitäten und Hochschulen (staatliche und nach NHG anerkannte)
- Forschungseinrichtungen (außeruniversitär und nach Maßgabe der Mitteilung der Kommission)



Von der Idee bis zur Antragsstellung

1. Projektidee

Mit einer Idee wenden sich Antragstellende an das Regionalmanagement

2. Akteure & Akteurinnen für das Projekt finden

Ggf. Netzwerke nutzen, um geeignete Projektpartner:innen zu akquirieren

3. Projektantrag schreiben

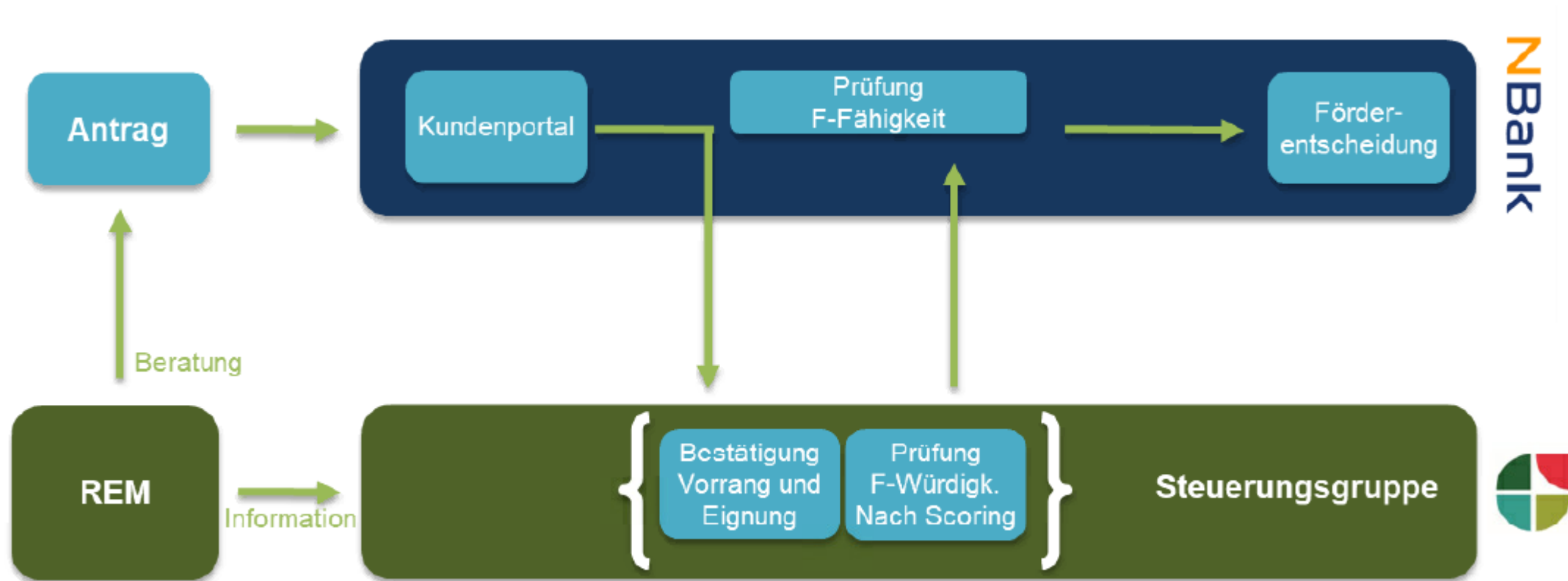
Das Regionalmanagement unterstützt bei der Ausarbeitung des Antrags – steht mit Rat und Tat zur Seite

4. Projektantrag einreichen

Dieser wird im Kundenportal der NBank eingestellt



Ablauf der Antragsprüfung



Quelle: ©NBank





Kofinanziert von der
Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Regionalmanagement der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen

mitte-niedersachsen@landkreis-verden.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns
auf – wir freuen uns auf Ihre
Projektideen.